

Vom Gemeinderat beschlossene Änderungsanträge zu Zielen und Maßnahmen im Haushaltsplan 2017 / 2018 - Umsetzungsstand -

Hinweis:

Alle vom Gemeinderat beschlossenen Anträge zur Änderung von Haushaltsansätzen sowie zur Streichung / Ergänzung / Neuaufnahme von Zielen und Maßnahmen wurden in den Haushaltsplan 2017/2018 eingearbeitet.

Nachfolgend wird der Gemeinderat über den Umsetzungsstand derjenigen Ziele und Maßnahmen informiert, die er über einen Änderungsantrag neu in den Haushalt aufgenommen oder in ihrer Formulierung verändert hat.

Produkt	Ziel	Maßnahme	Umsetzungsstand
Teilhaushalt 01 – Referat des Oberbürgermeisters			
11.11	Ziel 1: Transparenz und Bürgerbeteiligung bei politischen Entscheidungsprozessen	Neu M3: Unterstützung des AMR bei der Erstellung von Vorlagen	
11.12	Ziel 1: Stärkung des Standortes Heidelberg im Städtewettbewerb und der Position Heidelbergs innerhalb der Europäischen Union	Ergänzung bei M3: Begleitung des Projekts Sino-German Hightech-Park auf den Patton Barracks in Zusammenarbeit mit dem Technologiepark.	
Teilhaushalt 11 – Personal- und Organisationsamt			
11.21	Ziel 1: Weitere Stärkung und Erhaltung der Arbeits- und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Gesundheitsmanagement)	Neu M2: Zeitnahe Schaffung eines psychosozialen Beratungsangebotes.	Stelle ist ausgeschrieben. Verfahren läuft. Voraussichtlich Besetzung im Herbst 2017.

Produkt	Ziel	Maßnahme	Umsetzungsstand
11.12	Neues Ziel 3: Steigerung der Effizienz der Verwaltung sowie der Investitionskraft der Stadt Heidelberg (Leitantrag)	Neu M1: Bildung einer Arbeitsgemeinschaft – spätestens im 2. Quartal 2017 – zur Prozessoptimierung innerhalb der Verwaltung mit dem Ziel sowohl die Effizienz der Verwaltung als auch die Investitionskraft der Stadt Heidelberg zu steigern und letztere mittels definierter Leitlinien und Kennzahlen dauerhaft zu sichern.	Siehe Erläuterungen bei TH 20
Teilhaushalt 12 – Amt für Stadtentwicklung und Statistik			
51.10	neues Ziel 6: Förderung gleicher Lebenschancen für alle in Heidelberg	Neu M1 Erstellen eines Berichts zur sozialen Lage in Heidelberg mit abgeleiteten strategischen Zielen und einem maßnahmenbasierten „Handlungsprogramm Soziales“ (2017: 50.000 €)	DS 0243/2017/BV Ausschreibung Berichterstellung beschlossen. Bericht soll dem Gemeinderat Ende 2018 vorgelegt werden.
51.10	Neues Ziel 7: Verbesserung der Wohn- und Lebenssituation in der Südstadt	Neu M1: Einrichtung eines Stadtteilmanagements in der Südstadt Neu M2: Konzeptentwicklung und befristete Anschubfinanzierung (2018: 10.000 €)	Wird voraussichtlich in 2018 umgesetzt.
57.10	Ziel 3: Vermarktung und Vermittlung von Flächen für eine kultur- und kreativwirtschaftliche Nutzung	neu M4: Konzepterstellung um Zwischennutzungen von leerstehenden Gewerbe-/ Büro- oder Ladenflächen für die Kreativwirtschaft zu ermöglichen, in Zusammenarbeit mit Amt 80.	DS 0094/2017/IV Siehe Arbeitsauftrag, Konzept im Vorbereitung
Teilhaushalt 16 – Amt für Chancengleichheit			
11.14.02	Neues Ziel 4: Abschluss von Verträgen mit Zuschussnehmern	Neu M1: Bis 2018 Abschluss von Verträgen mit Zuschussnehmern über 100.000 € mit Anpassung der Personalkosten um 2,5% - sofern nicht bereits erfolgt.	Vorlage noch in 2017. Inkrafttreten ab 2018
57.10.05	Ziel 2: Existenzgründungen zielgruppensensibel fördern	Neu M 2: Workshop "Gründungs- und Start-up-Beratung" für Frauen"	Workshop ist für 2018 geplant.

Produkt	Ziel	Maßnahme	Umsetzungsstand
Teilhaushalt IZ – Interkulturelles Zentrum			
11.14.08	Ziel 1: Förderung von kultureller Teilhabe für Menschen mit Migrationsgeschichte	Neu M5: Erhöhung des Raumangebots für Migrantenorganisationen für Treffen und Veranstaltungen, um ehrenamtliche Aktivitäten wie Sprachangebote durchzuführen. Offen ob Campbell Barracks, WELTHAUS oder im International Welcome Center	Siehe Steuerungsbericht
Teilhaushalt 19 – Gebäudemanagement			
11.24.01	Ziel 2: Kosten- und termingerechte Planung und Durchführung der Baumaßnahmen	Neu M1: Erstellen einer belastbaren Prioritätenliste mit Begründung, Kostenvorschau und Zeitplan	Abstimmung läuft; abschließende Diskussion mit Gemeinderat im Rahmen Haushaltsklausur im Januar 2018
Teilhaushalt 20 – Kämmereiamt			
11.12	Ziel 1: Solide und nachhaltige Finanzpolitik als Basis für die wirtschaftliche Tragfähigkeit des städtischen Haushalts	Neu M5: Abschätzung der Folgekosten sämtlicher Investitionen, Anschubfinanzierungen und Spenden zur realistischen Budgetaufstellungen	Aufarbeitung läuft; Umsetzung geplant ab Anfang 2018
11.12	Neues Ziel 2: Steigerung der Effizienz der Verwaltung sowie der Investitionskraft der Stadt Heidelberg (Leitantrag)	Neu M1: Bildung einer Arbeitsgemeinschaft – spätestens im 2. Quartal 2017 – zur Prozessoptimierung innerhalb der Verwaltung mit dem Ziel sowohl die Effizienz der Verwaltung als auch die Investitionskraft der Stadt Heidelberg zu steigern und letztere mittels definierter Leitlinien und Kennzahlen dauerhaft zu sichern.	1. AG 17.5. 2. AG 10.10. Weiteres Vorgehen: Aktualisierung der Finanzplanung, Priorisierung von Investitionen, Haushaltsklausur im Januar 2018
11.12	Neues Ziel 3: Erhöhung des Informationsgehalts des Haushalts bei Zielen und Maßnahmen sowie Nachvollziehbarkeit zu früheren Haushaltsjahren	Neu M 1: Überarbeitung der Haushaltsdarstellung	Vorschlag für Haushalt 2019/2020

Produkt	Ziel	Maßnahme	Umsetzungsstand
11.32	Neues Ziel 2: Wirtschaftsbeteiligungsverfahren bei beabsichtigter Erhöhung der Gewerbesteuer	Neu M1: Sollte die Stadtverwaltung zum Ende des 1. Quartals 2018 für den Doppelhaushalt 2019/2020 eine Erhöhung der Gewerbesteuer in Betracht ziehen, so ist umgehend, d.h. innerhalb von 4 Wochen, ein Wirtschaftsbeteiligungsverfahren analog des "Bürgerbeteiligungsverfahrens" einzuleiten. Hieran sollen folgende Akteure teilnehmen: Referat 01, Amt 20, Amt 80, die hiesigen Wirtschaftsverbände wie IHK, HWK etc. sowie Vertreter der 10 größten gewerbesteuerzahlenden Heidelberger Unternehmen.	ggfs. frühestens in 2018 erforderlich
Teilhaushalt KV – Stabstelle Konversion			
51.10	Ziel 1: Nachhaltige Entwicklung der Konversionsflächen	Neu M8: Planung einer Bürgerbegegnungsstätte auf dem Hospitalareal (denkmalgeschützte Halle)	Die Einrichtung einer Bürgerbegegnungsstätte findet Berücksichtigung in der Rahmenplanung.
Teilhaushalt 41 – Kulturamt			
26.20 28.10	Ziel 2: Stärkung der Literatur in Heidelberg im Rahmen UNECSO City of Literature	Neu M3: Mobilisierung von Sponsoringgeldern für UNESCO City of Literature	Erste Akquirierung im Rahmen der Heidelberger Literaturtage im Aufbruch 2017
26.20 28.10	Ziel 4: Transparenz in der Kulturförderung	Neu M2: Bis 2018 Abschluss von Verträgen mit Zuschussnehmern über 100 T€ mit Anpassung der Personalkosten um 2,5% (sofern nicht bereits erfolgt)	Verträge sind vorbereitet und befinden sich in der Abstimmung mit den Institutionen. Vorlage für ABK 30.11.2017 vorgesehen.

Produkt	Ziel	Maßnahme	Umsetzungsstand
26.20 28.10	neues Ziel 5: Kulturamt als Anlaufstelle / Servicezentrale für Kulturschaffende	<p>Neu M1: Kulturamt versteht sich als Servicezentrale für alle Belange der Kulturschaffenden in der Stadt, insbesondere unterstützt das Kulturamt bei der Raumsuche und der Zwischennutzung von Räumen und bietet hierfür Sprechstunden an.</p> <p>Neu M2: Kulturamt bietet Beratung für Kulturschaffende, Vereine und Organisationen der Kunst und Kultur in Heidelberg bzgl. Kooperationen und bei der Akquisition von Fördermitteln und bietet hierfür Sprechstunden</p> <p>Neu M3: Kulturamt richtet offene, regelmäßige „Begegnungs- und Gesprächsräume“ (als Veranstaltung oder virtuell in Form eines Kulturportals) für die Kulturschaffenden in der Stadt ein, in denen eine Möglichkeit zum Austausch und zur Initiierung von Kooperationen und zum Präsentieren der Projekte besteht.</p>	
26.20 28.10	Neues Ziel 6: Neustrukturierung der Kulturförderung unter Beteiligung Kulturschaffender und Bürgerschaft durch Fortführung des in 2016 gestarteten Prozess zu Kulturleitlinien	<p>Neue M: Siehe „Kulturleit Antrag“</p>	Prozess läuft; regelmäßige Information im ABK über den aktuellen Stand (letztmals am 21.09.20.17)
Teilhaushalt 50 – Amt für Soziales und Senioren			
31.60	Neues Z1: Auskömmliche Finanzierung der Personalkosten bei Zuschüssen über 100 T€	<p>Neu M1: Bis 2018 Anpassung von Verträgen mit Zuschussnehmern über 100 T€, unter Berücksichtigung einer Personalkostensteigerung um 2,5 %.</p>	Verträge werden in 2018 den gemeinderätlichen Gremien vorgelegt

Produkt	Ziel	Maßnahme	Umsetzungsstand
Teilhaushalt 51 – Kinder- und Jugendamt			
36.20	Ziel 1: Bereitstellung kompetenter Ansprechpartner an allen Schulen, um gezielt auf die individuellen Problemlagen von Kindern und Jugendlichen eingehen zu können und einer Ausgrenzung aus den bestehenden Strukturen vorzubeugen	Ergänzung der M1: Ausbau der Jugendsozialarbeit an beruflichen Schulen (+1,25 neue Stellen).	
36.50	Ziel 3: Entlastung von Eltern mit geringem bis mittlerem Einkommen bei der Finanzierung eines Betreuungsplatzes	Neu M2: Erarbeitung eines Konzepts zur Absenkung der Beitragsstufen I und II der Sozialstaffelung der Kinderbetreuung aller Träger (Krippen, Kita und Hort) um bis zu 50%. Der Kostenschwerpunkt liegt auf der Absenkung der Beiträge in Stufe II. Die Umsetzung soll ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 erfolgen.	Erarbeitung läuft; Info im Jugendhilfeausschuss ist erfolgt; Umsetzung ab Kita-Jahr 2018/2019 geplant
Teilhaushalt 61 – Stadtplanungsamt			
51.10.01	Ziel 1: Stadtentwicklung – Entwicklung der Konversionsflächen amerikanischer Liegenschaften	Neu M3: Entwicklungsworkshop Landschaftspark für Airfield Pfaffengrund	Aufnahme eines IBA-Projekts wurde beantragt. Vorgelegte Ideensammlung wird derzeit geprüft.
Teilhaushalt 63 – Amt für Baurecht und Denkmalschutz			
52.20	Neues Ziel 3: Überwachung und Einhaltung des Verbots der Zweckentfremdung	Neu M1: Schaffung einer Stelle für Überwachung und Einhaltung des Verbots der Zweckentfremdung	Umsetzung erfolgt mit 0,5 Stelle

Produkt	Ziel	Maßnahme	Umsetzungsstand
Teilhaushalte 61 und 67 – Stadtplanungsamt und Landschafts- und Forstamt			
55.10	Neues Ziel 4: Erstellung eines Grünflächenkonzeptes auf Basis des Bundesförderprogramms „Zukunft Stadtgrün“	Neu: Gezielte Steigerung der Attraktivität öffentlicher Räume durch Schaffung und Erneuerung von qualitativem Stadtgrün insbesondere unter Berücksichtigung demographischer Entwicklungen und der Beseitigung von Angsträumen.	Inanspruchnahme der vorgeschlagenen Förderung ist nicht möglich. Eine Förderung für ein Grünflächenkonzept wäre nur als Städtebauförderung über ein städtebauliches Gesamtkonzept möglich, aus dem sich Teilmaßnahmen zur Umsetzung ergäben. Ein geeignetes Konzept liegt nicht vor.
Teilhaushalt 70 – Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung			
53.70	Neues Ziel 2: Vermeidung und Verwertung von Abfällen	Neu M1: Durchführung einer Analyse von Restmüll und Biomüll in einer repräsentativen Stichprobe der Nutzer und Nutzerinnen in a) Großwohnanlagen b) Einzelhaushalten. Ableitung von Maßnahmen aufgrund des Ergebnisses der Müllanalyse (zum Beispiel Abfallberatung zur Verringerung des Restmülls und der Verunreinigungen des Biomülls mit Schadstoffen).	Restmüllanalyse wurde beauftragt, Analyse Biomüll folgt im Frühjahr 2018
53.70	Ziel 2: Vermeidung und Verwertung von Abfällen	Neu M2: Kampagne zur Vermeidung von Kaffee-Pappbechern und gleichzeitiges Aufzeigen von attraktiven Alternativen zum Mitmachen.	DS 0108/2017/BV Imagekampagne zur Vermeidung von Coffee-to-go Einwegbechern. Am 10.10.2017 großer Termin Stakeholder mit externer Moderation hinsichtlich Einführung, Pfandsystem etc.

Produkt	Ziel	Maßnahme	Umsetzungsstand
54	Ziel 2: Verbesserung der Sauberkeit und Aufenthaltsqualität im Stadtgebiet	Neu M3: Ausweitung der Reinigungsmaßnahmen in der östlichen Altstadt auf private Hauseingänge (Freigabe der Mittel von jährlich 20 T€ erfolgt in Abhängigkeit korrespondierender Beschlüsse zur Sperrzeitenregelung).	DS 0047/2017/IV Einsatz weiterer Kontaktreiniger über HDD; Ende 2017 / Anfang 2018 Berichterstattung; eventuell weitere Maßnahmen
Teilhaushalt 80 – Amt für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung			
57.10	Ziel 1: Stärkung der mittelständischen Wirtschaft	Neu M4a: Stärkung der Migrantenökonomie durch Entwicklung eines speziellen Beratungsangebots. Nutzung des wirtschaftlichen Wachstumspotenzials von Migrant*innen als Gründer und Geschäftsinhaber.	
57.10	Ziel 1: Stärkung der mittelständischen Wirtschaft	Neu M4b: Stärkung der Gründer*innen von sozialen Start-Ups durch Büroraumangebot (z. B. in Campbell Barracks). Nutzung des Wachstumspotenzials von Gründer*innen und Geschäftsinhaber für soziale Projekte	
57.10	Ziel 1: Stärkung der mittelständischen Wirtschaft	Neu M5: Konzepterstellung um Zwischennutzungen von leerstehenden Gewerbe-/ Büro- oder Ladenflächen für die Kreativwirtschaft zu ermöglichen, in Zusammenarbeit mit Amt 12	DS 0094/2017/IV (Amt 12) siehe Arbeitsauftrag, Konzept in Vorbereitung
Teilhaushalt 81 – Amt für Verkehrsmanagement			
51.10	Ziel 2: Erarbeitung von Grundlagen für den Bau einer optimalen Verkehrsinfrastruktur	Neu M9: Begegnungsanlage Alla-Hopp - Erstellung eines Gutachtens zur Verkehrs- und Parksituation Sportzentrum Süd / Harbigweg	Gutachten ist in Arbeit
51.10	Ziel 2: Erarbeitung von Grundlagen für den Bau einer optimalen Verkehrsinfrastruktur	Neu M10: Lückenschluss Radweg Diebsweg und Radweg Baumschulenweg	Erforderlicher Grunderwerb noch nicht erfolgt

Produkt	Ziel	Maßnahme	Umsetzungsstand
51.10	Ziel 2: Erarbeitung von Grundlagen für den Bau einer optimalen Verkehrsinfrastruktur	Neu M11: Kreisverkehr Grenzhöfer Weg – Umgehungsstraße	Beginn Projekt voraussichtlich im Herbst 2017
51.10	Ziel 3: Ausbau und Weiterentwicklung des kommunalen Mobilitätsmanagements	Neu M2: Lösungs- und Entwicklungskonzept zur Abwicklung von Wirtschaftsverkehren in Heidelberg	Konzeption geplant und in Vorbereitung
51.10	Ziel 3: Ausbau und Weiterentwicklung des kommunalen Mobilitätsmanagements	Neu M3: Zukunft urbane Mobilität – Identifizierung innovativer Konzepte und Ansätze zur Optimierung der Verkehrsinfrastruktur und mit Blick auf neue Verkehrsträger und zukünftige Formen des Wirtschaftsverkehrs	Gegenwärtig Thema Einführung Lastenradvermiet-system und Förderung Kauf von Lastenrädern (DS 0118/2017/IV, DS 0280/2017/BV)
51.10	Neues Ziel 5: Konzept zu Planung und Ausbau der Infrastrukturmaßnahmen E-Mobilität	Neu M1: Entwicklung eines Konzeptes zur sinnvollen Unterstützung von E-Mobilität in Heidelberg. Dazu gehört: <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau einer an Nutzerbedarfen angepassten Ladeinfrastruktur • Aufbau einer an Nutzerbedarfen angepassten Abstellinfrastruktur • Schaffung eines Anreizsystems zur Einbringung von Dritten beim Aufbau der genannten Infrastrukturen • Prüfung von Vorrangoptionen von E-Mobilität im Straßenverkehr • Prüfung von Möglichkeiten einer verpflichtenden Bereitstellung von E-Mobilitätsinfrastruktur bei Gebäudeneubau oder -sanierung • Prüfung von Möglichkeiten zum Ausbau von e-Mobilitäts-Sharing-Angeboten • Auf- und Ausbau von Kooperationen mit Nachbarkommunen beim Aufbau einer Wegestruktur für Pendler mit Pedelecs • Umsetzung der im Masterplan 100% Klimaschutz vorgesehen Maßnahmen zur Unterstützung der E-Mobilität • Perspektivischen Anpassung des Förderkonzepts für e-Autos • Überprüfung bestehender Angebote zur intermodalen Nutzung von Verkehrsmitteln hinsichtlich Anpassung an e-Mobilität 	Siehe Steuerungsbericht

Produkt	Ziel	Maßnahme	Umsetzungsstand
54	Ziel 2: Ausbau, Beschleunigung und Verbesserung des Öffentlichen Personennahverkehrs	Neu M 10: Einsatz von Shuttlebussen zur Verringerung des Lärms in der Altstadt; Freigabe der Mittel in Abhängigkeit korrespondierender Beschlüsse zur Sperrzeitenregelung	Wird in Verbindung mit Moonlinerverkehre gegenwärtig geprüft